

Positive Beschäftigungsaussichten für Anfang 2019 in der Schweiz Arbeitgeber in Zürich besonders optimistisch

Zürich und Genf, 11. Dezember 2018 – **Wie die Ergebnisse des vierteljährlich veröffentlichten Manpower Arbeitsmarktbarometers* zeigen, sind die Arbeitgeber in der Schweiz weiterhin zuversichtlich und bereit, in den ersten drei Monaten 2019 Personal einzustellen. Die Arbeitsmarktprognose (+2 %)** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil und etwas höher als im letzten Quartal 2018. Die Ergebnisse für die einzelnen Regionen und Sektoren sind ebenfalls recht erfreulich und versprechen in allen Unternehmenskategorien gute Perspektiven für den Arbeitsmarkt.**

«Die Prognosen des Manpower Arbeitsmarktbarometers sind für Arbeitssuchende ermutigend, denn die Schweizer Arbeitgeber beabsichtigen eher, ihren Personalbestand im ersten Quartal 2019 zu erweitern als zu reduzieren», erläutert Leif Agnéus, General Manager Manpower Schweiz. «Angesichts des angespannten Arbeitsmarkts und der seit Monaten niedrigen Arbeitslosenquote ist es eine Herausforderung, Kandidaten mit den nachgefragten Kompetenzen zu finden. Die Anforderungsprofile sind komplexer geworden. Wir müssen alles daran setzen, dass die Wirtschaft nicht durch den Mangel an qualifiziertem Personal gebremst wird.»

Grosse Zuversicht bei den Arbeitgebern der Region Zürich

Die Arbeitgeber in fünf von sieben Schweizer Regionen planen, die Anzahl Mitarbeitende in den ersten drei Monaten 2019 stabil zu halten oder zu erhöhen. Die Arbeitgeber in Zürich (+14 %) zeigen sich besonders optimistisch und verzeichnen die beste Prognose seit mehr als acht Jahren. Die Region weist einen Anstieg im Vergleich zum Vorquartal (6 Prozentpunkte) und Vorjahr (7 Prozentpunkte) auf. Auch die Prognose für die Nordwestschweiz (+8 %) ist positiv – trotz eines Rückgangs (8 Prozentpunkte) der Beschäftigungsaussichten gegenüber dem Vorquartal gibt es keinen Grund zur Sorge, da die Prognosen seit Jahresbeginn für jedes Quartal gestiegen sind. Die rückläufige Entwicklung in der Nordwestschweiz für das erste Quartal 2019 kann daher als Stabilisierung der Beschäftigung nach einer besonders dynamischen Phase im Jahr 2018 interpretiert werden. Im Tessin (-5 %) sind die Aussichten erneut negativ. Die pessimistische Prognose muss relativiert werden, da die Werte im Vergleich zum Vorquartal kräftig steigen (16 Prozentpunkte), was eine klare Verbesserung zeigt. In der Genferseeregion (-2 %) bleiben die Beschäftigungsaussichten trotz eines Anstiegs (4 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorquartal schwach.

Aufwärtstrend im Sektor Energie- und Wasserversorgung

Sieben der zehn untersuchten Sektoren verzeichnen für das erste Quartal 2019 positive Beschäftigungsaussichten. Die Arbeitgeber im Sektor Energie- und Wasserversorgung (+10 %) legen die grösste Zuversicht an den Tag und erzielen im Quartals- und Jahresvergleich (jeweils 10 Prozentpunkte) einen Zuwachs. Die Arbeitgeber im Bank- und Versicherungswesen, Immobilien und Dienstleistungssektor (+8 %) beabsichtigen ebenfalls, vermehrt Mitarbeitende einzustellen. Im Gastgewerbe dürfte sich die Beschäftigungslage verschlechtern (-10 %). Gegenüber dem Vorquartal ist ein Rückgang (5 Prozentpunkte) zu verzeichnen und im Vergleich zum ersten Quartal 2018 ist der Wert deutlich eingebrochen (18 Prozentpunkte). Die Arbeitgeber im Sektor Land- und Forstwirtschaft (-5 %) beurteilen die Beschäftigungsaussichten ebenfalls ungünstig.



Manpower®

Grosse Unternehmen, grosse Zuversicht

In allen vier Unternehmenskategorien*** beabsichtigen die Arbeitgeber, die Zahl ihrer Mitarbeitenden im ersten Quartal 2019 zu erhöhen. Bei den Grossunternehmen (+18 %) ist das Beschäftigungsklima besonders günstig. Sie verzeichnen gegenüber dem Vorquartal (11 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (8 Prozentpunkte) die stärksten Anstiege. Auch die Arbeitgeber der mittleren Unternehmen (+9 %) zeigen sich zuversichtlich, gefolgt von den Kleinunternehmen (+3 %) und den Kleinstunternehmen (+1 %).

Konstante Beschäftigungsdynamik in Deutschland

In den Nachbarländern setzt Deutschland (+8 %) die Anfang 2018 begonnene Entwicklung fort. In Frankreich (+4 %) bestätigt sich der positive Trend – sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr. In Italien rechnen die Arbeitgeber (+3 %) mit einem positiven Jahresanfang für die Beschäftigung. Die Prognose legt im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr leicht zu.

Die internationalen Umfrageergebnisse stehen unter www.manpowergroup.com > [Manpower Employment Outlook Survey](#) zum Download bereit. Sie können die Daten mit dem [interaktiven Tool](#) vergleichen und analysieren.

***Der Manpower Arbeitsmarktbarometer, ein anerkannter Indikator**

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten von privaten und öffentlichen Unternehmen in 44 Ländern und Hoheitsgebieten anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Personalzahlen im Laufe des bevorstehenden Quartals. Weltweit existiert keine in Umfang, Zielsetzung und Dauer vergleichbare Studie zur künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Arbeitsmarktbarometer ist ein anerkannter Wirtschaftsindikator und wird in der Schweiz anhand von Umfragen bei einer repräsentativen Stichprobe von rund 750 Arbeitgebern erstellt.

**Die Ergebnisse in Klammern sind saisonbereinigt.

***Unternehmenskategorien: Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeitende); Kleinunternehmen (10 - 49 Mitarbeitende); mittlere Unternehmen (50 - 249 Mitarbeitende); Grossunternehmen (250 Mitarbeitende und mehr).

ECKDATEN DER SCHWEIZ FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2019

- Befragung von 752 Arbeitgebern vom 17. bis 30. Oktober 2018

Nicht saisonbereinigte Ergebnisse

- 4 % rechnen mit einer Zunahme der Personalzahlen
- 4 % gehen von einer Abnahme aus
- 91 % erwarten keine Veränderungen ihrer Belegschaften
- Bruttoergebnis für die Schweiz: 0 %

Saisonbereinigte Ergebnisse

- Netto-Arbeitsmarktprognose für die Schweiz: +2 %
- Quartalsvergleich: Anstieg um 4 Prozentpunkte
- Jahresvergleich: Abnahme um 1 Prozentpunkt

Manpower veröffentlicht den Arbeitsmarktbarometer für das 2. Quartal 2019 am 12.3.2019.

KONTAKT:

Romain Hofer
Head of Corporate Communication
Tel.: +41 58 307 22 71
E-Mail : media@manpower.ch

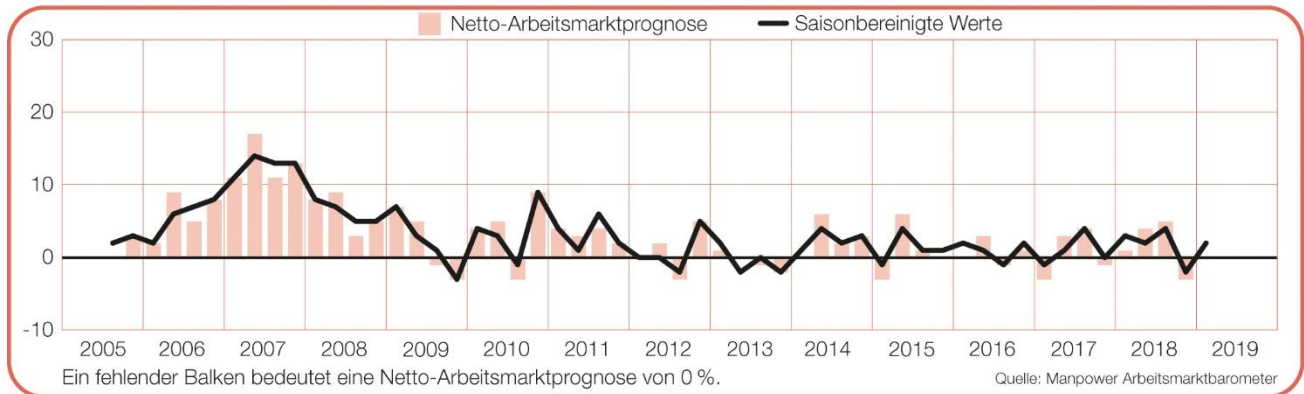


Manpower®

Grafik mit allen Resultaten der Schweiz seit Einführung der Studie

Schweiz

0% +2%



Über die Netto-Arbeitsmarktprognose

Die saisonbereinigte Netto-Arbeitsmarktprognose für das 1. Quartal 2019 beträgt in der Schweiz +2 %. Diese Kennziffer ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Arbeitgeber, die eine Zunahme der Beschäftigtenzahl in ihrem Unternehmen im nächsten Quartal erwarten, und der Anzahl der Arbeitgeber, die mit einer Abnahme rechnen. Die Netto-Arbeitsmarktprognose spiegelt also die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider. Dieser Wert wird anschliessend von den jahreszeitlich bedingten Personalflektuationen saisonbereinigt.

Über die Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Daten stehen für insgesamt 42 der 44 Länder und Hoheitsgebiete zur Verfügung. Die Saisonbereinigung ist eine statistische Methode, mit der Daten frei von saisonalen Faktoren betrachtet werden, wie beispielsweise Ferienzeiten oder Jahreszeitenwechsel. Die saisonbereinigten Daten ergeben ein genaueres Ergebnis und bieten ein repräsentativeres Bild von langfristigen Arbeitsmarkttrends. Für Kroatien und Portugal stehen noch keine saisonbereinigten Daten zur Verfügung. Seit dem 2. Quartal 2008 wird das Verfahren TRAMO/SEATS für die Saisonbereinigung angewendet, das von Eurostat und der Europäischen Zentralbank empfohlen wird und auf internationaler Ebene weit verbreitet ist. In der Schweiz wird die Netto-Arbeitsmarktprognose seit dem 3. Quartal 2008 saisonal bereinigt.

Über die Studie

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten in den Unternehmen anhand des voraussichtlichen Personalzuwachses oder Personalrückgangs während des bevorstehenden Quartals. Die Studie, die weltweit in ihrem Umfang, ihrer Zielsetzung und ihrer Dauer einzigartig ist, wird seit über 50 Jahren durchgeführt und ist ein international anerkannter Indikator für die künftige Arbeitsmarktentwicklung. Im Rahmen des Manpower Arbeitsmarktbarometers werden weltweit über 59 000 private und öffentliche Arbeitgeber zu ihren Beschäftigungsaussichten für das jeweils folgende Quartal befragt. Allen Teilnehmenden wird dabei dieselbe Frage gestellt: **«Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?»**

Über Manpower

ManpowerGroup® (NYSE: MAN) leistet als globaler HR-Experte Unterstützung für Unternehmen in allen Personalfragen. In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt sind neuartige Lösungen für Personalrekrutierung, -evaluierung, -entwicklung und -management der Schlüssel zum Erfolg. Jedes Jahr entwickelt Manpower innovative HR-Lösungen für Hunderttausende Unternehmen, stellt die gesuchten qualifizierten Talente vor und findet für Millionen von Menschen nachhaltige, sinnvolle Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Die Unternehmen der ManpowerGroup-Familie – Manpower®, Experis®, Right Management® und ManpowerGroup® Solutions – schaffen nachhaltig Mehrwert für Kunden und Kandidaten in 80 Ländern – und das seit nahezu 70 Jahren. 2018 wurde ManpowerGroup zum neunten Mal in Folge zu einer der «World's Most Ethical Companies» sowie einer von «Fortune's Most Admired Companies» ernannt. Diese Auszeichnungen unterstreichen die Position als das Unternehmen, das in der Branche das höchste Vertrauen genießt. Erfahren Sie mehr über ManpowerGroup und die Zukunft der Arbeit: www.manpowergroup.com.

Manpower Schweiz wurde 1960 in Genf als Franchise von ManpowerGroup® gegründet und verbindet seither Unternehmen auf der Suche nach spezifischen Kompetenzen mit den besten Talenten auf dem Markt, von Angestellten über Manager bis hin zum oberen Kader. Der Branchenführer für effiziente und innovative HR-Lösungen genießt jedes Jahr das Vertrauen von 5000 Kunden (von KMU bis hin zu Grossunternehmen), 20 000 temporären Mitarbeitenden und 1500 für Festanstellungen rekrutierten Talenten. Im Fokus steht das perfekte Matching von Unternehmen mit geeignetem Personal. Dazu entwickelt Manpower massgeschneiderte Lösungen, um optimal auf die komplexen Bedürfnisse der Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt einzugehen. Mit über 300 internen Mitarbeitenden ist Manpower in 40 Schweizer Ortschaften und in allen Sprachregionen vertreten.

Weitere Informationen: www.manpower.ch.